

---

## ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IN BAYERN 2024

Herkunftsland:	Kroatien
Heimathochschule:	Universität Zagreb
Sprachkurs in Bayern:	von 03.08.2024 bis 30.08.2024
Kursort in Bayern:	München
Sprachkursniveau:	B2.2

Liebe/r Bewerber/in,

zur Vorbereitung meines Aufenthalts für den Sommer-Deutschkurs an der LMU in München habe ich verschiedene Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass alles reibungslos verläuft. Zunächst erfuhr ich von der Möglichkeit, ein **BAYHOST-Stipendium** zu beantragen, über die Mailingliste meiner Universität. Die E-Mail enthielt wertvolle Informationen über Stipendienmöglichkeiten für Studierende, die Interesse an einem Sprachkurs in Bayern hatten. Diese Chance wollte ich mir nicht entgehen lassen. Um die Voraussetzungen für das Stipendium zu erfüllen, musste ich zunächst mein B1-Zertifikat in Deutsch erwerben, das die notwendige Sprachkompetenz für die Teilnahme am Kurs bestätigte. Ich bereitete mich intensiv vor und absolvierte schließlich erfolgreich die Prüfung. Nachdem ich mein Zertifikat erhalten hatte, begann ich mit dem Ausfüllen der erforderlichen Bewerbungsunterlagen. Besonderes Augenmerk legte ich dabei auf meinen Lebenslauf und das Motivationsschreiben, da diese Dokumente entscheidend für die Auswahl durch die Stipendienkommission waren. Im Motivationsschreiben betonte ich meine Leidenschaft für die deutsche Sprache und Kultur sowie meine akademischen und beruflichen Ziele, die durch die Teilnahme am Sprachkurs gefördert würden.

Die **Anreise** nach München verlief absolut reibungslos, was vor allem an der direkten Flugverbindung von Osijek nach München lag. Ohne Umsteigen und mit nur kurzer Reisezeit konnte ich entspannt am Münchner Flughafen ankommen. Die Organisation des Programms war ausgezeichnet, sodass alles bei meiner Ankunft reibungslos ablief. Direkt nach meiner Ankunft wurde ich von freundlichen Programmkoordinatoren empfangen, die mir alle notwendigen Informationen gaben und mich zum Registrierungsbereich begleiteten. Der Registrierungsprozess selbst war sehr gut strukturiert und verlief äußerst unkompliziert. Die Mitarbeitenden waren hilfsbereit und beantworteten alle meine Fragen, was mir das Ankommen in der neuen Umgebung erleichterte. Durch diese gut organisierte Ankunft fühlte ich mich sofort willkommen und konnte mich schnell in München zurechtfinden.

Mein Aufenthalt in Bayern war wirklich eine wunderbare Erfahrung, besonders im Sommer, wenn die Region in saftigem Grün erstrahlt und die Temperaturen angenehm mild sind. Diese angenehme Witterung machte es möglich, viel Zeit im Freien zu verbringen und die natürliche Schönheit der Umgebung zu genießen. Was den Transport angeht, war alles hervorragend organisiert. Ich hatte ein **Deutschlandticket** für

nur 49 Euro gekauft, das es mir ermöglichte, unbegrenzt durch München sowie zu nahegelegenen Städten und Seen zu reisen. Dieses Ticket war nicht nur äußerst praktisch, sondern auch eine sehr kostengünstige Option, die mir die Freiheit gab, jederzeit spontan Ausflüge zu unternehmen.

Meine **Unterkunft** übertraf alle Erwartungen. Ich hatte ein geräumiges Einzelzimmer mit eigenem Bad, und das Gebäude war ein modernes Studierendenwohnheim, das erst 2020 erbaut wurde. Es war mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet, die man sich wünschen konnte, und bot ein komfortables und angenehmes Umfeld zum Lernen und Entspannen.

Allerdings musste ich feststellen, dass die **Lebenshaltungskosten** in München recht hoch sind. Die Preise für Lebensmittel, Freizeitaktivitäten und andere alltägliche Ausgaben können sich schnell summieren. Glücklicherweise bietet die Universitätsmensa erschwingliche und gesunde Mahlzeiten an, was eine große finanzielle Entlastung darstellt. Für etwa 7 Euro pro Tag konnte ich dort vollwertige Mahlzeiten genießen, die sowohl nahrhaft als auch schmackhaft waren. Diese Möglichkeit half mir sehr, mein Budget im Rahmen zu halten, ohne auf gute Ernährung verzichten zu müssen.

Insgesamt hat mir diese gut durchdachte Infrastruktur meinen Aufenthalt in Bayern sehr angenehm gemacht und mir die Freiheit gegeben, mich voll und ganz auf meinen Sprachkurs und das Erkunden der Umgebung zu konzentrieren.

Der **Inhalt und das Design des Kurses an der LMU** waren hervorragend und sorgten für eine durchweg bereichernde Lernerfahrung. Jeden Arbeitstag nahm ich an Unterrichtseinheiten auf dem Niveau B2.2 teil, die im Universitätsgebäude stattfanden. Dieses Gebäude war bequem in etwa 30 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, was mir eine unkomplizierte Anreise ermöglichte. Die Klassenräume waren äußerst modern und renoviert, ausgestattet mit den neuesten Technologien, die den Unterricht noch effektiver und interaktiver gestalteten. Die Ausstattung reichte von Smartboards über moderne Audiovisuellen Medien bis hin zu komfortablen Lernplätzen, die alle dazu beitrugen, eine optimale Lernumgebung zu schaffen.

Der **Unterricht** selbst war sehr abwechslungsreich und gut strukturiert. Kein Tag ähnelte dem anderen, was dazu beitrug, das Lernen spannend und dynamisch zu halten. Neben den traditionellen Lehrmethoden wie Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen wurden auch kreative und innovative Methoden eingesetzt. Es gab regelmäßige Spiele, die das Sprachverständnis und die Kommunikationsfähigkeiten auf spielerische Weise förderten. Schauspiel-Übungen halfen uns, unsere sprachlichen Fähigkeiten in realistischen Szenarien zu testen und zu verbessern, während Gruppenarbeiten und Projektpräsentationen uns die Möglichkeit gaben, unsere Teamarbeit und Präsentationsfähigkeiten weiterzuentwickeln. Diese Vielfalt an Lehrmethoden sorgte dafür, dass der Unterricht nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam war und alle Aspekte der Sprachkompetenz umfassend abdeckte.

Während meines Aufenthalts wurde ich von den Organisatoren des LMU MISU-Programms sowie den BAYHOST-Stipendienanbietern durchweg **hervorragend unterstützt**. Ob es sich um Fragen zur Kursanmeldung, zu den Unterkunftsbedingungen oder zu anderen organisatorischen Angelegenheiten handelte, ich konnte mich jederzeit auf eine kompetente und freundliche Unterstützung verlassen. Zusätzlich dazu wurden wir regelmäßig über bevorstehende Veranstaltungen, Ausflüge und wichtige Termine informiert.

In den letzten vier Wochen habe ich bemerkenswerte **Fortschritte in meinen Deutschkenntnissen** gemacht, die weit über das hinausgehen, was ich zuvor nur durch das Erlernen der Grammatik in der Schule erreicht hatte. Die tägliche Nutzung der Sprache in den Unterrichtsstunden und in den Gesprächen mit neu gewonnenen Freunden hat mein Sprachverständnis und meine Sprachfertigkeit erheblich verbessert.

Ein weiterer wichtiger Aspekt meines Fortschritts war die umfassende **sprachliche Immersion**, die ich durch die ständige Präsenz der deutschen Sprache im Alltag erfahren habe. Die Werbung, die Beschriftungen in Geschäften und die verschiedenen Schilder auf den Straßen haben mir ein tiefgehendes Gefühl dafür vermittelt, wie die Sprache im täglichen Leben verwendet wird. Diese Art der Immersion war äußerst wertvoll, da sie mir eine authentische Erfahrung ermöglichte, die über das hinausgeht, was im Klassenzimmer oder durch Lehrbücher vermittelt werden kann.

Der Aufenthalt in Bayern und die Teilnahme an dem Sprachkurs haben sich als äußerst wertvoll für meine zukünftige Karriere erwiesen. Ein bedeutendes Ergebnis dieses Kurses ist meine Bereitschaft, die Goethe-Institut B2-Diplomprüfung abzulegen. Dies wird mir dabei helfen, mich sicher und kompetent in einem deutschsprachigen Arbeitsumfeld zu bewegen.

Neben dem offiziellen Sprachkurs bot das Stipendium auch ein **abwechslungsreiches kulturelles Programm**, das eine hervorragende Möglichkeit bot, die bayerische Kultur auf vielfältige Weise kennenzulernen. Während meines Aufenthalts hatten wir die Gelegenheit, einige der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten Bayerns zu besuchen. Eine der Höhepunkte war der Besuch der bayerischen Schlösser, darunter das berühmte Neuschwanstein und das Hohenschwangau. Ein weiterer bedeutender Bestandteil des kulturellen Programms war der Besuch eines Konzentrationslager-Gedenkstättenortes. Zusätzlich dazu machten wir eine Bustour durch München, die uns die Gelegenheit gab, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt zu entdecken. Von historischen Gebäuden über moderne Attraktionen bis hin zu schönen Parks und Plätzen.

Zusammen mit den anderen Geförderten und Kursteilnehmenden war mein Aufenthalt in Bayern durch ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Freizeit- und Kulturprogramm geprägt, das den Aufenthalt nie langweilig werden ließ. **Die freundliche und aufgeschlossene Art der anderen Teilnehmenden trug dazu bei, dass sich schnell eine lebhafte und einladende Gemeinschaft bildete.** Diese angenehme Atmosphäre erleichterte es uns, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam verschiedene Freizeitaktivitäten zu genießen.

